

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	21.06.2018

### **Gefahr im Verzug auf Schulweg in Niehl hier: Mündliche Nachfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 26.04.2018, TOP 7.1.2**

„Herr Steinbach legt dar, die örtliche Verkehrspolizei mache genau an dieser Stelle Schulungen für Kinder zur Überquerung der Straße. Ferner sage die Polizei vor Ort aus, sie sei gar nicht befragt worden. Die Schule selbst empfehle diese Route als Schulweg.“

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

#### **Frage 1:**

„Wie ist dieser Dissens zu erklären?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Nach Aussagen der Polizei werden keine Empfehlungen seitens der Polizei bezüglich eines gesicherten Schulweges ausgesprochen. Es wird lediglich im Rahmen der Früherziehung das Queren an gewissen Straßenstellen (meist im Nahbereich der Schule) gemeinsam mit den Kindern geübt.

#### **Frage 2:**

„Welches ist nach Meinung der Verwaltung der richtige Schulweg? Die Route westlich der Merkenicher Straße zur Schule Hafengasse?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Da die Schulkinder jedes für sich einen anderen Schulweg zu bewältigen haben, gibt es seitens der Verwaltung keine offizielle Empfehlung eines geeigneten Schulweges.

Das Queren kann grundsätzlich im geraden Streckenverlauf der Merkenicher Straße an einer übersichtlichen Stelle erfolgen. Eine Querung im Kurvenbereich der Merkenicher Straße/Hermesgasse ist aufgrund unzureichender Sichtverhältnisse nicht zu empfehlen.